

Der Camcopter von Schiebel

soll bei den US-Streitkräften im Kampf gegen Improvised Explosive Devices (IED) eingesetzt werden. Schiebel liefert dem US-Technologie-Konzern CenTauri Solutions den Camcopter S-100 für das Projekt „Yellow Jacket“. In diesem Projekt untersucht CenTauri in einem 7,3-Millionen-Euro-Auftrag die Möglichkeiten zur Integration eines hochauflösenden optischen Sensors unmittelbar neben einem Sensor zur Erfassung unbeabsichtigter elektromagnetischer Emissionen in ein autonomes, senkrecht startendes und landendes unbemanntes Luftfahrzeug. Der hierfür ausgewählte Camcopter S-100 kann unabhängig von Flughafeninfrastruktur eingesetzt werden und trägt bis 35 kg Nutzlast ununterbrochen bis zu sechs Stunden. Dabei kann er Entfernungen bis zu 180 km überwinden und eine Flughöhe von 6 000 m erreichen. Schiebel liefert mit diesem Auftrag erstmals ein unbemanntes Flugzeug an das US-Verteidigungsministerium. (gwh)



(Foto: Schiebel)